



Katrin JADIN
Föederalabgeornete
Stadtrat in Eupen

PRESSEKOMMUNIQUE

- Brüssel, den 14. März 2013 -

Es ist offiziell : die kleinen Kriegsrenten der Zwangssoldaten des 2. Weltkrieges werden nicht mehr durch die Bundesrepublik Deutschland besteuert.

Katrin Jadin hatte die gute Nachricht bereits im November letzten Jahres erhalten : Ihre zahlreichen Interventionen bei den zuständigen Ministern haben nun Ihre Früchte getragen. Die Regierung hatte der ostbelgischen Abgeordneten die Zusage erteilt die Maßnahme bei einem bilateralen Treffen in Berlin Anfang diesen Jahres zu verteidigen und umzusetzen. Dies ist nun endlich beschlossene Sache !

Ein kleiner Rückblick dieses Dossiers. In 2011, hatte der deutsche Bundestag in Erwägung gezogen die Steuerbefreiung auf die kleine Kriegsrente der Zwangsarbeiter des 2. Weltkrieges abzuschaffen. Nach einer resoluten Intervention des damaligen Finanzministers Didier REYNDERS wurde dieses Vorhaben zurückgezogen.

Aber bereits damals machte Katrin JADIN darauf aufmerksam, dass hier weiterhin eine Inkohärenz bestünde: die Zwangssoldaten, im Gegensatz zu den anderen Kategorien der Opfer des Naziregime, blieben weiterhin von dieser Steuerbefreiung ausgeschlossen, da sie zum Zeitpunkt ihrer Zwangsrekrutierung als Deutsche galten, dies infolge der Annektion der Gebiete Eupen-Malmedy-St.Vith an das 3. Reich.

Sensibilisiert durch die zahlreichen formellen, wie informellen Interventionen und Unterredungen der Abgeordneten, teilte der ehemalige Finanzminister Van Ackere schließlich mit, dass er sich bei einem bilateralen Treffen mit seinem deutschen Homologen dafür einsetzen werde auch für die Kategorie der Zwangssoldaten eine Steuerbefreiung auf deren kleine Kriegsrente herbeizuführen.

Katrin Jadin hat nun erfahren, dass dieses Treffen mit Erfolg gekrönt wurde, wie an es auch der Internetseite der FÖD Justiz nachlesen kann.

(<http://www.minfin.fgov.be/portail2/fr/themes/advantages/unfree-labour.htm>).

Katrin Jadin freut sich, dass ihre Arbeit in diesem, sicher sehr symbolträchtigen Dossier nun ihre Früchte getragen hat und zeigte sich äusserst zufrieden über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Regierung in diesem Dossier, ganz besonders mit dem ehemaligen Finanzminister Van Ackere, wie mit Außenminister Reynders.

FÜR MEHR INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

**GSM : 0478 333 417 | Mail : kattrin@jadin.be
Pressesprecherin : Anna Stuers (de) : anna.stuers@jadin.be**